

5. Mai 2010

Erfolgreicher Umzug der historischen Brückenwächter J.J. Darboven unterstützt Renovierung der Brooksbrücke

Die notwendige Renovierung der 122 Jahre alten Hamburger Brooksbrücke kann beginnen. Am vergangenen Dienstag, den 4. Mai, rollten Tieflader und Kräne an, um die vier 2,65 Meter großen und je 400 Kilogramm schweren Bronzefiguren vor Beginn der Bautätigkeiten sorgfältig abzubauen und zu verladen. *Europa*, *Hammonia*, *St. Ansgar* und *Barbarossa* verweilen während der Bauzeit auf dem Gelände der Stifter-Firma J.J. Darboven, um im Herbst wieder in Bestform auf Hamburgs ältester Brücke installiert zu werden. Patron Albert Darboven und ihr Erschaffer, der Hamburger Bildhauer und Künstler, Jörg Plickat waren am Dienstagmorgen persönlich zugegen und haben den gesicherten Abbau der heiligen Vier tatkräftig unterstützt. Die tonnenschwere Fracht wird während der Bauarbeiten auf dem Firmengelände des seit 1866 in Hamburg ansässigen Kaffeerösters J.J. Darboven in Hamburg-Billbrook aufgestellt.

Die Hamburger Brooksbrücke gehört mit ihren charakteristischen eisernen Fachwerkbögen bereits seit 1888 zum Hamburger Stadtbild. Kaiser Wilhelm II setzte an dieser Stelle den feierlichen Schlussstein für den Bau der Speicherstadt. Die an den Brückenenden aufgestellten vier Bronzefiguren verkörpern maßgeblich die hanseatische Historie: *Europa* als Zeichen der Verbundenheit zu den europäischen Nachbarn, *Hammonia* als Schutzgöttin Hamburgs, *St. Ansgar* als religiöser Gründer und *Barbarossa* als weltlicher Wegbereiter für den freien Handel der Hansestadt.

Das Torgebäude und die ursprünglichen Brückenwächter *Hammonia* und *Germania* wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. 2003 wurden jedoch neue Skulpturen von *Europa* und *Hammonia* auf der Nordseite sowie 2006 von *Barbarossa* und *St. Ansgar* am südlichen Ende installiert. Diese Umgestaltung initiierte und unterstützte das Hamburger Traditionsunternehmen J.J. Darboven maßgeblich und gab den Kreuzen von *St. Ansgar* und *Barbarossa* im letzten Jahr einen goldenen Anstrich.

Zum Unternehmen J.J. Darboven:

Im Jahre 1866 wurde das Unternehmen J.J. Darboven durch Johann Joachim Darboven gegründet und besteht seither als ein erfolgreiches, traditionsreiches und hanseatisches Familienunternehmen, geführt in vierter Generation von Albert Darboven. Seit mehr als 143 Jahren werden von Generation zu Generation Erfahrungen und Traditionen weitergegeben.

Es ist das Motto „Innovation durch Tradition“, das aus dem Unternehmen das gemacht hat, was es heute ist. Mittlerweile gehören 13 Tochterfirmen in acht europäischen Ländern zur Firmengruppe. Rund 1100 Mitarbeiter erwirtschaften einen konsolidierten Jahresumsatz von 250 Mio. Euro.

Zur Person Albert Darboven:

Albert Darboven kam 1936 zur Welt. Der bekennende Hanseat Albert Darboven ist eine außergewöhnliche Persönlichkeit und seine Talente sind so vielseitig wie seine Engagements: Er ist Pferdezüchter und Polospieler, Unternehmer und Kreativer, Rührei-Fan und Hobbybastler. Aber vor allem setzt er sich unermüdlich für soziale Gerechtigkeit, kulturelle Themen und seine Heimatstadt Hamburg ein.

Für weitere Informationen:

Christine Engelken

Marketing & PR

J.J. Darboven GmbH & Co. KG

Telefon: 040 73335-494

Fax: 040 73335-121

Mobil: 0160 5371064

E-Mail: presse@darboven.com

WEB: www.darboven.com